



Arbeiter-Samariter-Bund

Betreuungsverein Bergisches Land  
im Arbeiter-Samariter-Bund e.V.

Hauptstraße 86 • 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 0 22 02 / 9 55 66 - 70 • Fax: 0 22 02 / 9 55 66 - 30

info@asb-bergisch-land.de • www.asb-bergisch-land.de



www.facebook.com/asbbergischland

## Ehrenamtliche rechtliche Betreuung

### Sie werden gebraucht – Wir unterstützen Sie

Am 1. Januar 1992 wurde im Bürgerlichen Gesetzbuch die Entmündigung und die Gebrechlichkeitspflegschaft für Erwachsene reformiert und durch die rechtliche Betreuung ersetzt.

Wir laden Sie ein, Ihre Lebenserfahrung und Ihre Fähigkeiten für andere einzusetzen und eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung zu übernehmen.

Sie erhalten von uns:

- ☒ eine fachliche Einführung
- ☒ Informationsmaterial
- ☒ kontinuierliche Beratung
- ☒ Erfahrungsaustausch
- ☒ Fortbildung

Wir beraten und informieren Sie gerne über Möglichkeiten für Ihr persönliches Engagement.

### Wie sind Sie versichert?

Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sind über eine vom Land NRW abgeschlossene Sammelhaftpflicht- und Unfallversicherung abgesichert. Zusätzlich sind Sie als Mitglied im ASB-Betreuungsverein in einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung versichert.

Für Auslagen kann der ehrenamtliche Betreuer beim Betreuungsgericht auf Antrag eine jährliche Aufwandspauschale erhalten.

Koordinatorin ist Hanne Weißenberg  
(Soz.-päd. Grad.), Vereinsbetreuerin  
beim ASB-Betreuungsverein.

E-Mail: [h.weissenberg@asb-bergisch-land.de](mailto:h.weissenberg@asb-bergisch-land.de)



Ehrenamtliche rechtliche Betreuung

Ehrenamtliche rechtliche Betreuung

Wir helfen  
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund



## Rechtliche Betreuung statt Entmündigung

Wenn Menschen aus gesundheitlichen Gründen, z. B. Alter, Krankheit oder Behinderung bestimmte Angelegenheiten nicht mehr alleine regeln oder wenn sie wichtige Entscheidungen nicht mehr alleine treffen können, dann wird vom Amtsgericht eine rechtliche Betreuung eingerichtet. Grundlage hierfür ist der § 1896 im Bürgerlichen Gesetzbuch.

## Leitgedanke der rechtlichen Betreuung

Die rechtliche Betreuerin oder der rechtliche Betreuer trägt dazu bei – unter Beachtung des Selbstbestimmungsrechts – den Willen und die Wünsche des betreuten Menschen zu verwirklichen.

Rechtliche Betreuung umfasst dabei einerseits die Herstellung der fehlenden oder eingeschränkten rechtlichen Handlungsfähigkeit des Betreuten. Zum anderen auch seinen Schutz davor, sich aufgrund seiner nicht ausreichenden Eigenverantwortlichkeit an Person oder Vermögen selbst zu schädigen.

## Ist die ehrenamtliche Übernahme einer rechtlichen Betreuung eine Aufgabe für mich?

Grundsätzlich kann jede Bürgerin und jeder Bürger eine rechtliche Betreuung übernehmen. Sie bzw. er sollte bereit sein, sich sozial zu engagieren und persönliche Verantwortung für einen hilfsbedürftigen Menschen zu tragen sowie sich aktiv für seine Belange einzusetzen. Sie sind gefragt, Ihre persönlichen Lebenserfahrungen, Ihr Engagement, Ihr Verständnis und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten für einen anderen Menschen einzubringen.

Zu den Voraussetzungen, die ein ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer mitbringen muss, gehören:

- ☒ Volljährigkeit
- ☒ Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse (keine Eintragung im Schuldnerverzeichnis)
- ☒ Keine Vorstrafen (keine Eintragung im Führungszeugnis)
- ☒ Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (denn die Amtssprache ist deutsch)

## Welche Aufgaben erwarten mich als rechtlicher Betreuer?

Die Betreuungsgerichte legen Regelungsbedarfe für Gesundheits- und Vermögensvorsorge sowie weitere Angelegenheiten fest, die vom rechtlichen Betreuer umgesetzt werden müssen.

Sie kümmern sich beispielsweise darum, die Miethöhe zu überprüfen, einen Dauerauftrag zu ändern oder Anträge zu stellen. Sie helfen dem Betreuten aber auch dabei, Entscheidungen zu treffen, z. B. bei der häuslichen Versorgung oder bei einem Umzug.

Als Betreuer stehen Sie einem hilfsbedürftigen Menschen mit Rat und Tat zur Seite und geben ihm neue Hoffnung und Lebensfreude. Sie selbst machen neue Lebenserfahrungen und können Ihr Wissen für die betreute Person einsetzen. Das Wichtigste bei der Betreuung ist jedoch der persönliche Kontakt.